



Liebe Mitmenschen,  
willkommen zum 188. Newsletter  
der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde in Korea -  
der Gemeinde mit Herz, Hirn und Seele.  
14. Februar 2026

---

Die Themen heute:

**Wenn Sprache Glauben erzählt**  
**Gottesdienst am 15. Februar 2026**  
**Das neue Mondjahr beginnt**  
**Beginn der Fastenzeit**  
**Jubiläum der Gemeinde**  
**Father Vittorio gestorben**

**Wenn Sprache Glauben erzählt**

Wenn ein katholischer Koreaner sagt: „Ich gehe zur 성당 (seong-dang)“, dann meint er

die Katholische Kirche. Er gebraucht dann aber ein Wort, das mehr enthält als eine Ortsangabe. Es erzählt von koreanischer Geschichte, von den kulturellen Wurzeln, und auch von der Vielfalt christlichen Lebens in diesem Land.

Das Wort 성당 (ausgesprochen etwa: seong-dang, mit kurzem „o“ wie im englischen *song*) wird mit chinesischen Schriftzeichen 聖堂 geschrieben. Auf Chinesisch spricht man sie Shèngtáng (scheng-tang) aus.

聖 / Shèng bedeutet „heilig“, 堂 / táng „Halle“ oder „Gebäude“. Wörtlich heißt 성당 also: „heilige Halle“.

Diese Herkunft ist kein Zufall. Der katholische Glaube gelangte im späten 18. Jahrhundert über Kontakte koreanischer Gelehrter zu christlichen Schriften und Missionaren in China nach Korea. Mit ihm wurden Begriffe aus der chinesischen christlichen Tradition übernommen und in koreanischer Aussprache verwendet. Auch die Bezeichnung 천주교 (cheon-ju-gyo, 天主教) hat diesen Ursprung. Auf Chinesisch heißt das Tiānzhǔjiào (tjen-dschu-dschiao) und bedeutet „Religion des Herrn des Himmels“.

Die katholische Sprache in Korea trägt deshalb bis heute eine starke sino-koreanische Prägung: Sie verbindet die Weltkirche mit der ostasiatischen Bildungstradition.

Als im späten 19. Jahrhundert protestantische Missionare ins Land kamen, entstanden weitere christliche Sprachgewohnheiten. Evangelische Gemeinden bezeichnen ihr Kirchengebäude gewöhnlich als 교회 (gyo-hoe, 教會), auf Chinesisch Jiàohuì) – wörtlich „Glaubens- oder Lehrversammlung“, der Begriff selbst wird jedoch von allen Konfessionen auch im allgemeinen Sinn für „Kirche“ verwendet.

Dieser Begriff betont aber auch die Gemeinschaft der Gläubigen. Beide Perspektiven gehören zum christlichen Glauben: Kirche als versammeltes Volk Gottes – und Kirche als heiliger Ort, an dem Gottes Gegenwart gefeiert wird.

So sind die unterschiedlichen Worte weniger ein Gegensatz als vielmehr verschiedene Akzente innerhalb des gemeinsamen Glaubens an Christus. Im Alltag zeigen sie die konfessionelle Vielfalt, die das Christentum in Korea prägt. Das ist eine Vielfalt, die heute vielerorts von gegenseitigem Respekt und wachsender Zusammenarbeit getragen wird.

Auch beim Namen Gottes spiegelt sich diese Geschichte. Katholiken sprechen von 하느님 (ha-neu-nim). Das Wort geht auf 하늘 („Himmel“) zurück und bedeutet „der Himmlische Herr“. Es knüpft an eine alte koreanische religiöse Vorstellung an und bringt den Glauben an den einen Gott in einer tief verwurzelten, einheimischen Wortwahl zum Ausdruck. (Im traditionellen Korea gab es neben Ahnenkult, Naturverehrung und schamanischen Praktiken auch die Vorstellung eines höchsten himmlischen Herrschers.)

Andere Christen verwenden häufig 하나님 (ha-na-nim), das klanglich ähnlich ist, den ethymologischen Ursprung auch im Himmelsherrn hat und ebenfalls den einen Gott bezeichnet. Trotz unterschiedlicher Sprachformen bleibt die gemeinsame Mitte

deutlich: der Glaube an den einen Gott und an Jesus Christus.

Wenn wir diese Begriffe betrachten – 성당 / Shèngtáng, 교회 / Jiàohuì, 천주교 / Tiānzhǔjiào –, wird sichtbar, wie eng Glaube, Sprache und Geschichte miteinander verbunden sind. Die Worte erzählen von den Anfängen der Kirche in Korea, von ihrem Wachstum in unterschiedlichen Traditionen und von der Verwurzelung des Evangeliums in der Kultur dieses Landes.

Wer am Sonntag zur Katholischen Kirche/ Seongdang 성당 geht, denkt damit die Erfahrung vieler Generationen mit – ihr Vertrauen, ihre Hoffnung und ihre Treue. Zugleich erinnert uns die Varianz der christlichen Sprache daran, dass wir unseren Glauben nicht allein leben, sondern in einer großen Gemeinschaft von Christen, die – bei aller Unterschiedlichkeit – denselben Herrn suchen und bekennen. Solche Worte sind geschichtstragend. Und sie können Brücken bauen zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Kulturen und auch zwischen Konfessionen.

### **Ihr und euer Diakon Edgar**



### **Gottesdienst am 15. Februar 2026**

Herzliche Einladung zur deutschsprachigen katholischen Messfeier am Sonntag, 15. Februar 2026, um 10 Uhr. Die Leitfrage dieses Gottesdienstes lautet: Was hat der

Heilige Valentin mit dem Ersten Korintherbrief zu tun? Lasst euch überraschen!

### **Das neue Mondjahr beginnt**

Das koreanische Neujahr nach dem Mondkalender (Seollal) beginnt in diesem Jahr am 17. Februar 2026 und gehört zu den wichtigsten Festen des Landes.

Gefeiert wird im Kreis der Familie mit traditionellen Speisen, Ritualen der Dankbarkeit und Segenswünschen für das neue Jahr. Die Tage stehen für Respekt gegenüber den Älteren, Zusammenhalt und die Hoffnung auf Glück und Gesundheit.

Die DKG wünscht allen ein gesegnetes Neujahr! 새해 복 많이 받으세요!

(Saehae bok mani badeuseyo) - Mögt ihr alle im neuen Jahr viel Glück erhalten!

### **Beginn der Fastenzeit**

Am kommenden Mittwoch beginnen wir die Vorbereitungszeit auf Ostern.

Am **Aschermittwoch** 18. Februar ist um 19h30 Heilige Messe in der oberen Kirche mit Austeilung des **Aschenkreuzes**. Die Liturgie wird auf englisch von Father Joseph Oh geleitet.

Am **Sonntag 22. Februar** wird das **Aschenkreuz** auch in unserer **deutschsprachigen Messe um 10 Uhr** ausgeteilt, alternativ, falls Ihr am Sonntag keine Zeit habt, auch im französischen Gottesdienst am **Samstag 21. Februar um 18 Uhr**

Die englischsprachige Gemeinde lädt zudem jeden Freitag um 19h30 zum **Kreuzweg** auf englisch ein, ebenfalls in der oberen Kirche.

### **Jubiläum der Gemeinde**

Save the date:

Wir feiern 2026 das **40jährige Jubiläum** der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde. Dazu gibt es nun die ersten Termine:

Am **Sonntag den 15. März 2026** gibt es eine kleine **Kunstaussstellung** im Gemeindesaal mit Werken einzelner Gemeindemitglieder und einer Ausstellung von einigen Bierkrügen und Rumtöpfen.

Am Sonntag den **24. Mai 2026** feiern wir um 10 Uhr einen **Festgottesdienst**. Festprediger ist Pfarrer Dr. Michael Bauer, Seelsorger in Shanghai.

Weitere Informationen folgen bald.

### **Father Vittorio gestorben**

Am Samstag 14. Februar früh morgens ist der italienische Priester und Franziskanermönch Fr. Vittorio DiNardo gestorben. Er lebte viele Jahrzehnte als

Missionar in Korea und hat segensreich gewirkt, zum Beispiel den früheren internationalen Kindergarten hier im Haus gebaut und lange geleitet. Er war auch für die italienische Gemeinde zuständig.

Einige von euch werden ihn sicher noch kennen gelernt haben.

Die Informationen zur Abschiednahme und Beerdigung sind HIER abrufbar.

Möge er in Gott seinen Frieden finden. An ihn hat er geglaubt, in seiner gütigen Hand ist er nun geborgen. Wir werden am Sonntag 15. Februar in der Messe um 10 Uhr für ihn beten und bitten um euer aller Gebet für ihn.

### **Kontaktmöglichkeiten**

Diakon Dr. Edgar Krumpen, Tel. +82 10 6355 9124 (Auch SMS, WhatsApp, Signal, Kakao ID diakonedgar), mail [edgar.krumpen@diakone.net](mailto:edgar.krumpen@diakone.net)

Deutschsprachige Katholische Gemeinde Korea, Hannam-Dong, Hannamdaero 90, 2F, 04418 Seoul

Website [www.dkgkorea.info](http://www.dkgkorea.info)

Facebook [www.facebook.com/dkgkoreaofficial](https://www.facebook.com/dkgkoreaofficial)

Instagram [www.instagram.com/dkgkorea](https://www.instagram.com/dkgkorea)

YouTube [www.youtube.com/@dkgkorea](https://www.youtube.com/@dkgkorea)

E-Mail [dkgkoreamail@gmail.com](mailto:dkgkoreamail@gmail.com)

So findet ihr uns (kurzes Video) <https://dkgkorea.info/alle-wege-zur-gemeinde/>

Gespräche sind möglich nach Vereinbarung, und finden im geschützten Raum statt.

Diakon Edgar unterliegt der Schweigepflicht.

Auch Online-Gespräche über Zoom sind möglich.

### **Wichtiger Hinweis für alle, die Korea besuchen oder hier leben:**

#### **Vorsorge für Krisen**

Das deutsche, das österreichische und das schweizer Außenministerium raten sehr dazu, sich in die jeweilige Datenbank einzutragen, um im Krisenfall erreichbar zu sein und hilfreiche Informationen erhalten zu können.

#### **Der Link für Österreich:**

<https://www.bmeia.gv.at/oeb-peking/service-fuer-buergerinnen/information-fuer-auslandsoesterreicherinnen-und-auslandsoesterreicher/registrierung>

Als App:

Android <https://play.google.com/store/apps/details?id=at.gv.bmeia>

Apple <https://apps.apple.com/at/app/auslandsservice/id450710889>

### **Der Link für Deutschland:**

<https://krisenvorsorgeliste.diplo.de/signin>

Als App:

Android <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.diplo.elefand>

Apple <https://apps.apple.com/de/app/elefand/id6479429326>

### **Der Link für die Schweiz:**

<https://www.itineris.eda.admin.ch>

Als App:

Android <https://play.google.com/store/apps/details?id=ch.erni.itinerisapp>

Apple <https://apps.apple.com/ch/app/travel-admin-reisehinweise/id1468260065>

Das sind unsere letzten Beiträge:

## **Father Vittorio DiNardo gestorben**

Am Samstag 14. Februar 2026 frühmorgens ist der italienische Priester und Franziskanermönch Fr. Vittorio DiNardo (Seung-Deok Victor Na) OFMConv. gestorben. Er lebte viele Jahrzehnte als Missionar in Korea und hat segensreich gewirkt, zum Beispiel den früheren internationalen Kindergarten hier im Haus gebaut und lange geleitet. Er war auch für die italienische Gemeinde zuständig. Einige von euch werden ihn sicher noch ...

Mehr erfahren



---

## **Ein bisschen Religion**



Zwei Koreanerinnen stehen im Hanbok, der hiesigen traditionellen Tracht, vor einem Altar. Die Szene war Teil einer Hochzeitsfeier im Januar, und die beiden Damen waren die Mütter des Brautpaares. Auf den ersten Blick hin hätte diese Szene in einer Kirche stattfinden können, der Altar und die Kerzen hätten das vermuten können. Stattdessen waren wir in einer sehr auf Show und ...

[Mehr erfahren](#)

---

## Engel des Alltags

Samstagabend in Augsburg, Bayern. Nach einem schönen Abend platzt auf dem Rückweg vom Restaurant ein Reifen. Es passiert nichts weiter, keiner wird verletzt. Es gibt aber kein Ersatzrad. Ein Auto hält neben dem Pannenfahrzeug an. Der Fahrer bietet Hilfe an, fährt in seine Werkstatt mit dem kaputten Reifen, kommt nach 30 Minuten wieder mit einem neuen, der bereits auf die Felge ...

[Mehr erfahren](#)



---

Sonntagsgottesdienst - Zeit für Gott, Zeit für uns



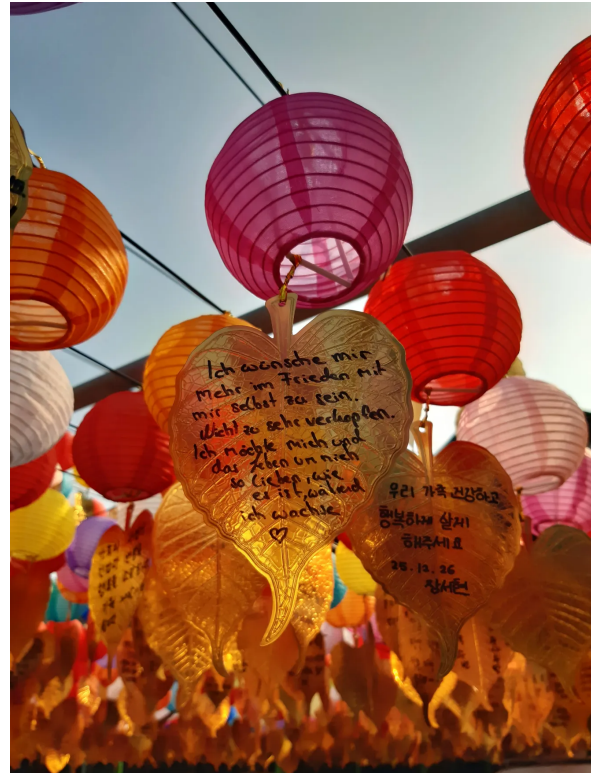
Der Sonntag schenkt uns eine besondere Pause im Alltag. Wir kommen zusammen, um Gottes Nähe zu feiern, Kraft zu schöpfen und Freude zu teilen. Ob jung oder alt – jede und jeder ist eingeladen. Gemeinsam entdecken wir: Der Sonntag hat mehr! Willkommen beim deutschsprachigen Sonntagsgottesdienst der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde Korea in Seoul: Jeden Sonntag um 10 Uhr. Wir streamen unseren ...

Mehr erfahren

## Gebet um Frieden

Die bisherige Ordnung der Welt, so hören wir in diesen Tagen, sei vorbei. Es geht um Staatenbünde, militärische Konstellationen, Gier und Unverstand. Es geht um die Sicherung und Verunsicherung der Demokratie, es geht um Angstmacher und Kriegstreiber, "Ordnung vorbei" - das heißt ja zunächst, dass das, was wir als vorgegeben, als unveränderlich angesehen haben, was wir seit Jahr und Tag ...

Mehr erfahren

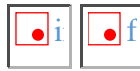


## Besuche durch den Seelsorger

**Wenn Sie möchten, dass ein kranker  
oder einsamer Mensch besucht  
werden soll**, dann melden Sie sich bitte  
unter Tel. 010 6355 9124 oder  
[edgar.krumpen@diakone.net](mailto:edgar.krumpen@diakone.net).

## Jeden Sonntag ist Gottesdienst

**Kommen Sie und feiern Sie mit der  
Gemeinde Gottesdienst:** Jeden  
Sonntag um 10 Uhr in der International  
Catholic Church, Hannam-Daero 90 gil,  
Yongsan-Gu, 04418 Seoul.  
Anschließend treffen wir uns zum  
Kirchencafé im Gemeindesaal.



---

Austragen | Verwalten Sie Ihr Abonnement

**International Catholic Parish**  
**Deutschsprachige Katholische Gemeinde Südkorea**  
Hannam-Daero 90gil, Yongsan-Gu  
04418 Seoul  
Korea

MailPoet